



Max Liebermann Villa

Entwurfssfassung, feile noch gelegentlich dran

Max Liebermann Villa

Die jungen Birken
hingestreut auf geraden Wegen
der Garten in Linien
die führen mitten durchs Hauslicht
vom Ufer zum anderen Ende
Kohl und Blumen geordnet
Schattengeflecht und Rosenzimmer
am Rand der weiße Tee-Pavillion
Strohdach und Seewellen

Die Villa mit zwei Gesichtern
hier bürgerlich aufgeragt
die Säulen repräsentieren nach Außen
dort zur Seeseite öffnen zweistöckig
hellgrüne Fensterläden und Gemütlichkeit
Rotgeblühtes vor der Terrasse

Alles wieder auferstanden
dank Zeitgenossen die jene Idee
aus Gestrüpp und Gemäuer
die Botschaft auf sich nahmen
mit den Blicken einer vergangen Zeit
Pinzelstrich für Pinzelstrich
dort sitzen bei Liebermann
mit dampfendem Kaffee
Segel bei Wasser und Wind
streifen vorbei

Liebermann lästerte über die Nazis
starb in Würde dem Braunstaat hinweg
an den Nagel hängte er
mit der Bücherverbrennung alles Offizielle
enteignet wurde das Seehaus
seine Frau räumte später das Feld
bevor Zug und Lager sich treffen konnten

Weit und weiter aufstoßen die Tür
Bilder über Bilder sichten
dunkle und helle Welten
viele Gesichter einer Epoche
impressionistische Reisegestalten

Geschrieben am 30.07.2008 von chachaturian
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Max Liebermann Villa

und immer wieder
Beet um Baum sein Garten

6-7/2008
www.umweltdebatte.de

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).